NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr

KIRCHE IM NDR

Juri Grascht, Theologiestudent aus Rostock

Donnerstag, 7. März 2024

Ich finde Tiere beneidenswert klug. Manchmal habe ich das Gefühl, die wissen genau, was zu tun ist, und nichts kann ihren Instinkt trügen. Wie neulich vorm Supermarkt. Da wartet ein Hund auf sein Herrchen, den Kopf hoch schaut er immer in Richtung Ausgang. Zig Leute gehen an ihm vorbei, er reagiert nicht. Dann aber kommt Herrchen und die Freude ist groß. Beide gehen zusammen weiter. Wie eine Einheit. Das Warten hat sich gelohnt. Alles ist gut. Wir Menschen tut uns da viel schwerer.

"Bist du es, der da kommen soll, oder sollen wir auf einen andern warten?" Diese Frage stellt auch Johannes der Täufer an Jesus. Johannes hatte gepredigt und gepredigt, dass der Messias kommen werde. Dass alles gut werden könnte. Aber als der Messias dann da war, da schlich sich doch die Unsicherheit ein. Was, wenn das nicht der war, dessen Ankunft er verkündigt hatte? Sollte er noch weiter predigen müssen, weiter warten müssen? Woran erkennst du den, auf den du wartest?

Auch zurzeit Jesu sind Menschen über ihren Schatten gesprungen, haben ihrem Gefühl vertraut. Sein Vorbild von Barmherzigkeit und Nächstenliebe überzeugt bis heute, ihm nachzufolgen. Das gefällt mir. So kann ich wissen, was zu tun ist.